

Bulgarien - Südeuropas versteckte Schönheiten

8 Tage mit CH-Reisebegleitung

Reisedatum: 22. - 29.09.18

Höhepunkte:

- Das Kulturerbe des antiken Thrakiens
- Freskengeschmückte Kirchen und Klöster
- Plovdiv - zukünftige Kulturhauptstadt Europas in 2019

Bulgarien ist ein vielfältiges und kulturell hochinteressantes Land, das weit mehr als nur Strandferien am Schwarzen Meer bietet. Entdecken Sie im Zentrum des Landes eine Kombination aus wunderschönen Berglandschaften, freundlichen Menschen, architektonische Meisterleistungen sowie zauberhafte Kunst- und Kulturschätze antiker Grossreiche an der Schnittstelle zwischen Europa und dem Orient. Ihr lokaler Reiseleiter ist ein Kenner der mehrtausendjährigen Geschichte des Landes, aber auch des jungen und modernen Bulgariens.



1. Tag: Anreise

Flug mit Lufthansa von Basel via München nach Sofia (Ankunft ca. 18h40). Transfer zum Hotel und Zimmerbezug. Gemeinsames Abendessen mit Welcome Drink in einem eleganten lokalen Restaurant.

Übernachtung in Sofia.

2. Tag: Rila-Kloster und Boyana Kirche

Ausflug zum Rila-Kloster. Auf dem Weg zum Rila-Kloster fahren Sie durch das Rila-Gebirge. Das berühmte Kloster (UNESCO-Weltkulturerbe) wurde vor mehr als 1000 Jahren hoch im Rila-Gebirge vom Mönch Ivan Rilski gegründet. Heutzutage präsentiert sich das Kloster herrlich im Rahmen eines Naturparks. Sie besichtigen eine alte Mönchszelle, das historische Museum und die Klosterkirche mit grossflächigen Wandmalereien.

Gemeinsames Mittagessen mit frischer Forelle.

Anschliessen Rückfahrt nach Sofia. Am Rande Sofias, Besichtigung der Boyana Kirche (UNESCO-Weltkulturerbe) mit wertvollen Wandmalereien aus dem Jahr 1259.

Abendessen in einem typischen Restaurant. Übernachtung in Sofia.



3. Tag: Sofia

Stadtrundgang in Sofia. Auf einem geführten Rundgang durch das Zentrum Sofias besuchen Sie neben der Alexander-Nevski-Kathedrale mit ihren Goldkuppeln, der namensgebenden Sveta-Sophia-Kirche aus dem 6. Jh., den Ruinen der römischen Stadt Serdica auch das Nationalmuseum, um die erstaunlichen thrakischen Gold- und Silberschätze wie z. B. einmalige Gegenstände aus dem 12. bis 3. Jh. v. Chr. und vielem mehr, zu sehen. Dann besuchen Sie das Regierungsviertel und das Religionsdreieck im Herzen der bulgarischen Hauptstadt.

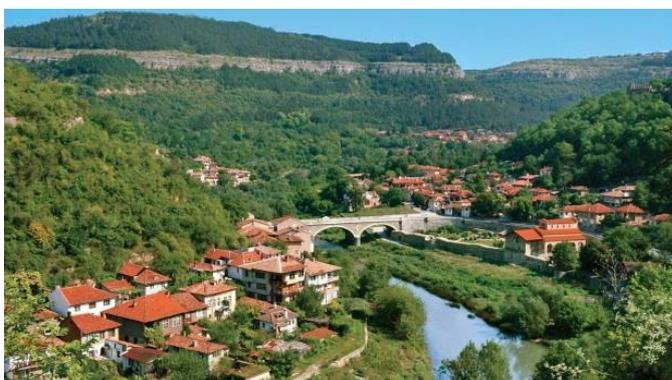
Am Nachmittag privates orthodoxes Chorkonzert in einer Kirche Sofias.

Abendessen in einem eleganten Restaurant. Übernachtung in Sofia.



4. Tag: Arbanasi und Veliko Tarnovo

Am Vormittag landschaftlich schöne Fahrt nach Arbanasi durch die hügelige Landschaft der Vorbalkan- und Balkanregion. Auf einem Rundgang besichtigen Sie die Christi-Geburt-Kirche aus dem 16.-17. Jh., die wie ein Bilderbuch bemalt ist. Diese kleine Kirche zählt zu den eindrucksvollsten Bauwerken Bulgariens. Danach sind Sie in Veliko Tarnovo - der mittelalterlichen Hauptstadt Bulgariens und ehemaligen Sitz der Könige. Sie erklimmen den Burgberg Tsarevets, wo die bulgarischen Könige im 12.-14. Jh. residierten. Sie besichtigen dort die Ruinen der einst mächtigen Festung. In der netten Altstadt von Veliko Tarnovo gibt es auch viel zu entdecken - typische Wiedergeburtshäuser (19. Jh.), traditionellen Werkstätte, romantische Gassen, usw. Danach Fahrt zum Dorf Kmetovtsi im Balkan-Gebirge, unweit von Gabrovo. Gabrovo ist die Heimatstadt vom weltberühmten Künstler Christo. Abendessen und Übernachtung im landestypischen Hotel-Restaurant Fenerite im Dorf Kmetovtsi.



5. Tag: Bulgarische Rosen und thrakische Könige

Fahrt ins bulgarische Rosental. Sie passieren zuerst das Balkan-Gebirge und machen Halt am historischen Shipka-Pass, wo eine wichtige Schlacht gegen die Osmanen im Befreiungskrieg von 1877-1878 stattfand. Hinter dem Balkan-Gebirge besichtigen Sie das Thrakergrab Golyama Kosmatka (4. Jh. v. Chr.) - Ruhestätte vom mächtigsten Thrakerkönig Seuthus. Die Thraker waren die Urbewohner Bulgariens. Ein mystisches Volk, das in der Antike von den Römern assimiliert wurde. Die Thraker haben aber ein sensationelles kulturell-geschichtliches Erbe hinterlassen. Wir fahren ein Stück weiter durch das Rosental und besuchen eine Rosenöledestilliererei. Sie erfahren aus erster Hand wie Rosenöl hergestellt wird. Das Rosental ist ein kleines Landstück zwischen dem Balkan- und Mittelgebirge im Südbulgarien. Hier wird seit etwa 350 Jahren die ölgebende Rose «Rosa Damascena» angebaut. Das Mittagessen genießen Sie in der Rosenöledestilliererei. Sie werden u.a. auch die köstliche Rosenmarmelade probieren.

Im Rosental und in der Umgebung der Stadt Kazanlak befindet sich die antike Nekropole von der ehemaligen thrakischen Hauptstadt - Seuthopolis. In Kazanlak besichtigen Sie das berühmte thrakische Kuppelgrab mit einzigartigen Wandmalereien (UNESCO-Weltkulturerbe) aus dem 3. Jh. v. Chr. Das Originalgrab ist nur noch für wissenschaftliche Zwecke zugänglich und deshalb besichtigen Sie die Replik mit dem Museum. Anschliessend Besuch im örtlichen Museum, wo Sie erstaunliche Thrakerschätze sehen werden.

Abendessen und Übernachtung im Hotel-Restaurant Palas in Kazanlak.



6. Tag: Plovdiv

Plovdiv war in der Antike die römische Stadt Trimontium; heutzutage ist es die zweitgrösste bulgarische Stadt (ca. 350'000 Einwohner). Viele Bulgaren meinen, dass Plovdiv die schönste und lebhafteste bulgarische Stadt sei.

Sie bummeln in der Altstadt von Plovdiv, wo die schönen Wiedergeburtshäuser aus dem 19. Jh. sind und entdecken eine vielfältige Kultur. Der Höhepunkt wird das gut erhaltene römische Theater aus dem 2. Jh. sein. Weitere römische Ruinen wie das antike Stadion zeugen davon wie wichtig Trimontium in der Antike war. Das sehenswerte Ethnographische Museum von Plovdiv darf ebenfalls nicht fehlen. Es ist in einem hübschen typischen Wohnhaus aus dem 1847 untergebracht. Sie besichtigen auch die Konstantin-und-Helena Kirche in der Altstadt. In der Neustadt erstreckt sich die lebendige Fussgängerstrasse. Auf beiden Seiten dieser autofreien Strasse reihen sich Restaurants und Cafés, die uns zur Pause einladen. Erleben Sie mediterranes Flair in Plovdiv! Gegen Abend: Privat-Konzert (klassische Musik) in einem unter Denkmalschutz stehenden Haus in der Altstadt. Abendessen im Restaurant in der Altstadt von Plovdiv. Übernachtung in Plovdiv



7. Tag: Ausflug zum Bachkovo-Kloster, Weinprobe mit Mittagessen und Teppichweberei

Sie fahren durch die Bergwelt der Rhodopen. Die Rhodopen sind flächenmässig das grösste Gebirge im Land. Ein grünes vielfältiges Herz Bulgariens - beeindruckende Naturwelt und ursprüngliche Kultur. Sie entdecken heute die Rhodopen!

Fahrt zuerst zum alten Bachkovo-Kloster, das in einer Schlucht im Rhodopen-Gebirge liegt. Gegründet im 1083 ist es heute einen von den wichtigsten Wallfahrtsorten Bulgariens. In der Klosterkirche sehen Sie eine uralte wundertätige Ikone der Gottesmutter. Im mittelalterlichen Speisesaal sehen Sie prächtige Wandmalereien aus dem 17. Jh.

Gegen Mittag Besuch eines lokalen Weingutes mit Verkostung von kräftigem Rotwein aus der autochtonen Sorte Mavrud. Leckerer gemeinsamer Mittagessen in der Weinkellerei. Danach geht es weiter vorbei am schönen Stausee Batak zum Dorf Kostandovo. Am Nachmittag besuchen Sie in diesem Dorf eine authentische Teppichweberei und erfahren wie die handgewebten Teppiche entstehen. Rückfahrt nach Plovdiv. Abschieds-Abendessen in einem eleganten Restaurant in Plovdiv und Übernachtung.



8. Tag: Rückreise

Transfer von Plovdiv zum Flughafen Sofia und Rückflug via München nach Basel (Ankunft ca. 16h00).

Programmänderungen vorbehalten.

Preis pro Person im Doppelzimmer

BaZ-Abonnenten: CHF 2450.-
Nichtabonnenten: CHF 2935.--

Einzelzimmerzuschlag CHF 235.--
Annulations-/Rückreiseversicherung auf Anfrage

Leistungen:

- Flug mit Lufthansa in Economy-Klasse ab/bis Basel via München
- 3 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Hotel Arena di Serdica in Sofia
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im 3* landestypischen Hotel Fenerite in Kmetovtsi
- 1 x Übernachtung mit Frühstück im 3* landestypischen Hotel Palas in Kazanlak
- 2 x Übernachtung mit Frühstück im 4* Ramada Plovdiv Trimontium in Plovdiv
- Welcome Drink vor dem ersten Abendessen
- 7 x Abendessen (3-Gang-Menü)
- 2 x Mittagessen
- 2 x private Konzerte
- Besichtigungen, Transfers, Eintritte gem. Programm
- Deutsch sprechende Reiseleitung durch Georgi Palahutev für die Führungen
- Atlas Reisebegleitung ab/bis Basel durch Anne-Marie Schumacher

Reiseformalitäten:

Schweizer Bürger benötigen eine gültige ID oder Reisepass.

Mindestteilnehmerzahl: 10

Deutsch Sprechender Rundreiseleiter (Mitautor DuMont Reisehandbuch):**Georgi Palahutev**

Reisen war und ist meine grösste Leidenschaft. Nach dem Tourismus-Studium und eingehender Berufserfahrung leite ich seit 2011 meine eigene kleine und verantwortungsvolle Reiseagentur. Als Autor von Reise-Handbüchern (u. a. Mitautor des DuMont Reisehandbuchs Bulgarien) und nach unzähligen Reisen durch ganz Bulgarien kenne ich jeden Winkel meines Heimatlandes. Ich freue mich, meine Leidenschaft für Bulgarien mit Ihnen zu teilen.



**Atlas Reisen, Weinbergstr. 149, 8042 Zürich oder per Mail an gruppen@atlas-reisen.ch
Tel. 044 259 80 08, Atlas Reisen**